

<b>Titel</b>	Vollumfängliches Wahlrecht auch für Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
<b>AntragstellerInnen</b>	Jusos Breisgau-Hochschwarzwald, -	
<b>Zur Weiterleitung an</b>	Juso-Bundeskongress, S&D-Fraktion im Europaparlament, SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Landtagsfraktion	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> geändert angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

---

## Vollumfängliches Wahlrecht auch für Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit

- 1 Vollumfängliches Wahlrecht auch für Migrant\*innen
- 2 Die Jusos Baden-Württemberg fordern das aktive sowie das passive Wahlrecht auch für
- 3 Migrant\*innen,
  - 4 1. Auf kommunaler Ebene, welche einen gültigen Aufenthaltstitel besitzen und seit
  - 5 drei Monaten ihren festen Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben. Hierfür
  - 6 fordern wir, dass auch nicht EU-Bürger\*innen als Bürger\*innen der jeweiligen
  - 7 Gemeinde anerkannt werden.
  - 8 2. Auf Landes, Bundes, und Europäischer Ebene, welche seit 5 Jahren legal in
  - 9 Deutschland leben.

### 10 *Begründung*

11 Die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg sieht passives und aktives  
12 Wahlrecht für EU-Bürger\*innen vor, jedoch nicht für Menschen aus dem „Nicht-EU-  
13 Ausland“. Auf allen anderen Ebenen dürfen nicht einmal diese wählen und gewählt wer-  
14 den. Gelungene Integration sieht anders aus. In Deutschland leben rund 10,6 Millionen  
15 Menschen ohne deutschen Pass. Diese Menschen zahlen Steuern, Sozialversicherungs-  
16 beiträge, arbeiten und bereichern unsere Gesellschaft in vielerlei Hinsicht. Doch bisher  
17 sind diese Menschen von der politischen Teilhabe ausgeschlossen. In einer pluralisti-  
18 schen und vielfältigen Gesellschaft sollte jede\*r das Recht haben, am politischen Leben  
19 teilzuhaben. Durch ein Wahlrecht für Migrant\*innen wird auch das Zugehörigkeitsgefühl  
20 zur Gesellschaft gestärkt, und es werden auch die Interessen dieser Menschen vertre-  
21 ten. Wenn jedoch etwa ein Achtel der in Deutschland lebenden Menschen aufgrund von

- 22 Nationalität hiervon ausgeschlossen sind, ist das eine Ungerechtigkeit, die wir als Jusos
- 23 nicht akzeptieren.